

Donnerstag, 16. Mai 2024

09:00 – 17:00 Uhr Vorträge

18:00 – 21:00 Uhr Abendveranstaltung

Teilnahmegebühr (Vorträge und Abendveranstaltung)
195,00 EUR

Alle Teilnehmer sind recht herzlich zur
Abendveranstaltung eingeladen.

Sie erhalten die Anmeldebestätigung so-
wie die Rechnung per Email. Da die Anzahl
der Plätze begrenzt ist, empfiehlt sich
eine frühzeitige Anmeldung.

Anmeldung bis 29.03.2024 online unter
www.dresdner-werkstoffsymposium.de

Bildquellen: onlyyouqj / Freepik

Das Institut für Werkstoffwissenschaft ver-
anstaltet am 16. Mai 2024 das 9. Dresdner
Werkstoffsymposium im Deutschen Hygiene-
Museum Dresden. Schwerpunktthema der
eintägigen Veranstaltung ist "Digitaler Wan-
del in der Werkstoffwissenschaft als Innova-
tionstreiber". Referenten aus Wissenschaft
und Wirtschaft berichten über den aktuellen
Stand der Digitalisierung in der Werkstoff-
wissenschaft sowie über zukünftige digitale
Lösungen für technische und gesellschaft-
liche Herausforderungen. Die Entwicklung
neuer nachhaltiger und ressourcenschonen-
der Werkstoffe geht mit der digitalen Aufbe-
reitung und Weiternutzung von Forschungs-
daten einher. Digitale Plattformen nehmen
dabei eine zentrale Rolle für die Vernet-
zung und das Wissenschaftsmanagement
ein. In einer Posterschau werden Ergeb-
nisse wissenschaftlicher Arbeiten und Pro-
jekte vorgestellt. Eine Abendveranstaltung
bietet zusätzliche Gelegenheit zum Erfah-
rungsaustausch und zur Netzwerkbildung.

Veranstalter:

Technische Universität Dresden
Institut für Werkstoffwissenschaft

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Christoph Leyens
Technische Universität Dresden
Institut für Werkstoffwissenschaft



9. Dresdner Werkstoffsymposium

"Digitaler Wandel in der Werkstoffwissenschaft als Innovationstreiber"

16. Mai 2024

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

ifWW
Institut für Werkstoffwissenschaft

mit freundlicher Unterstützung von

DRESDEN   Material
Forschungsverbund
Dresden **DGM**

www.dresdner-werkstoffsymposium.de

Fachvorträge

- Schneller ans Ziel - Hochdurchsatz-Werkstoffentwicklung durch Integration von Experiment, Simulation und maschinellem Lernen

Dr. Christian Haase

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen, Institut für Eisenhüttenkunde

- Vom digitalen Material zur Produktinnovation und zurück

Dr. Martin Kördel

Siemens AG Technology, München

- Smart Production - Das Produktions- und Prüfumfeld der Zukunft bei der Herstellung von Aluminium-Flachwalzprodukten

Daniel Pöschmann

AMAG rolling GmbH, Ranshofen, Österreich

- Produktion und Prozesskontrolle in der Halbleiterindustrie: Pioniere der Digitalisierung

Dr. Lukas Gerlich

Robert Bosch Semiconductor Manufacturing Dresden GmbH



- D-Cube - Vorstellung des neuen Graduiertenkollegs zum datengetriebenen Design widerstandsfähiger Metamaterialien

Prof. Dr. Markus Kästner

Technische Universität Dresden,
Institut für Festkörpermechanik

- Forschungsdatenmanagement im Kontext von guter wissenschaftlicher Praxis und den Aktivitäten von NFDI-Matwerk

Prof. Dr. Martina Zimmermann

Technische Universität Dresden,
Institut für Werkstoffwissenschaft

- Digitalisierung thermischer und magnetischer Formgedächtnismaterialien

Dr. Andrea Böhm

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinenbau und Umformtechnik Dresden

- Digitale Prozesskette in der Additiven Fertigung

Prof. Dr. Christoph Leyens

Technische Universität Dresden,
Institut für Werkstoffwissenschaft

- Simulation von additiv hergestellten metallischen Bauteilen

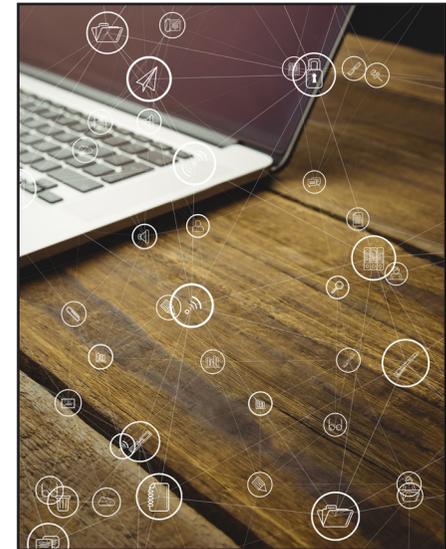
Dr. Sebastian Riecker

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung Dresden

- Einblick in ein digitales System zur Probekörperüberwachung: FE-Berechnung der feuchtigkeitsabhängigen Eigenschaften von PA 6 in realen Umgebungsbedingungen

Dr. Anna Katharina Sambale

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V., Institut für Polymerwerkstoffe




»Wissen schafft Brücken.«